

[?]

[?]

Bremen: Objekte, so bunt wie die Charaktere der 43 Künstlerinnen

"Sahneschnitten" machen Design



Geschmackvolle Leistungsschau:
(vlnr) Britta Lüpke, Christine Miridis, Sabine Gabor, Eva Vorhoeper, Swantje Lahnor und Maxi Meißner stellen bis 22.9. ihre Design-Objekte in Bremen aus

"Sahneschnitte" steht auf dem T-Shirt der Frau aus Koblenz, die zur Zeit in Bremen Bestecke, Tische, Vasen, Fotos und Visitenkarten ins richtige Licht rückt. Für Ausstellungsmacherin Sabine Gabor sind "Sahneschnitten" ein Synonym für schöne Form und gehaltvollen Inhalt.

"Sahneschnitten: Design von Designerinnen" heißt deshalb die Leistungsschau, die das Designerinnen Forum anlässlich seines zehnten Geburtstages im Wilhelm Wagenfeld Haus in

Bremen zeigt. Bis zum 22. September sind dort aktuelle Arbeiten von internationalen Designerinnen sehen, vom Internetauftritt bis zu Pralinschachteln aus Samt und Seide.

Die Objekte sind so bunt wie die Charaktere der 43 Designerinnen. Bibs Hosak-Robb hat die gute, bayerische Brezel in ein fliegendes Unendlichkeitszeichen verwandelt. Phoebe Helmbolds "Betlandschaft" überrascht durch Schlummerleuchten mit Sonnenuntergangsromantik und einem Radiowecker mit Kunstrasen und Margeriten. Nichts ist für die Industriedesignerin schöner als die Illusion, morgens auf einer Blumenwiese aufzuwachen.

Vom Politik-Comic bis zum öffentlichen Klo

Eine Etage drüber präsentiert die Berliner Agentur "Eyes-open" eine im Auftrag des Bundesrates gestaltete Comic-Broschüre, die Jugendliche ködern soll. Ein paar Schritte weiter geht es um Kippvasen in Apfelgelb, Sportbandagen mit orange-blauen Passen und öffentlichen Toiletten im Weltraum-Look. "Wir zeigen eine wilde Mischung aus Unikaten und Serienprodukten", sagt Sabine Gabor.

Fahne zeigen: Eigenwerbung ist erwünscht

"Wir zeigen eine wilde Mischung aus Unikaten und Serienprodukten", sagt Sabine Gabor. Das Konzept: Die Objekte dürfen



Objekte zum Anfassen: Designerin Britta Lüpke

Navigation

Suche in RZ-Online

RZ Web

[Was läuft im Kino?](#)

[Was läuft sonst?](#)

[?]

berührt werden. Fotos der Designerinnen auf Augenhöhe, Kurzbeschreibungen der Objekte und Visitenkarten befriedigen den schnellen Informationshunger. Bewusst orientiert sich die Ausstellungsorganisatorin an Messeständen. Gabor: "Jede Designerin kann hier Werbung für sich machen."

mit einer ihrer
Glasschalen

Frauen tüfteln - Männer machen Karriere

Frauen seien im Designbereich die ewigen Verliererinnen, kritisieren die Veranstalterinnen. "Design studieren ebenso viele Männer wie Frauen. Aber wenn es später in den Designbüros um Geld und Ruhm geht, bleiben nur die Männer übrig", sagt Dagmar Hilbert, Vorsitzende des Designerinnen Forums, eines europäischen Netzwerkes von Designerinnen. "Während Designerinnen noch nachts um drei am perfekten Logo tüfteln, sitzen die männlichen Kollegen längst in der Kneipe und gehen bei einem Glas Bier auf Kundenfang", so Grafikdesignerin Christine Miridis aus Mannheim.

"Männermordend" sei hier aber niemand, betonen die Frauen vom Designerinnen Forum.

• www.designerinnen-forum.org

"Sahneschnitten" will lediglich überzeugen, wie modern, fantasievoll und verbraucherorientiert das Design von Frauen ist. Der von Angela Wiegand gestaltete Beistelltisch kommt ohne jede Schraube aus. Die Industrial Designerin lässt ihre Tische millimetergenau aus Betonverschalungsplatten fertigen. Spielend leicht ist das umweltfreundliche Möbelstück zusammensetzen - und bestens geeignet, um neben Herrentorte und Jogurt-Törtchen echte "Sahneschnitten" zu servieren.

Sabine Komm, dpa

Zuletzt geändert am 6. September 2002 09:47 von to

» [Artikel drucken](#)



» [Artikel empfehlen](#)

» [Schriftgröße einstellen](#)

» [Impressum](#)